



## Anleitung Nemesis

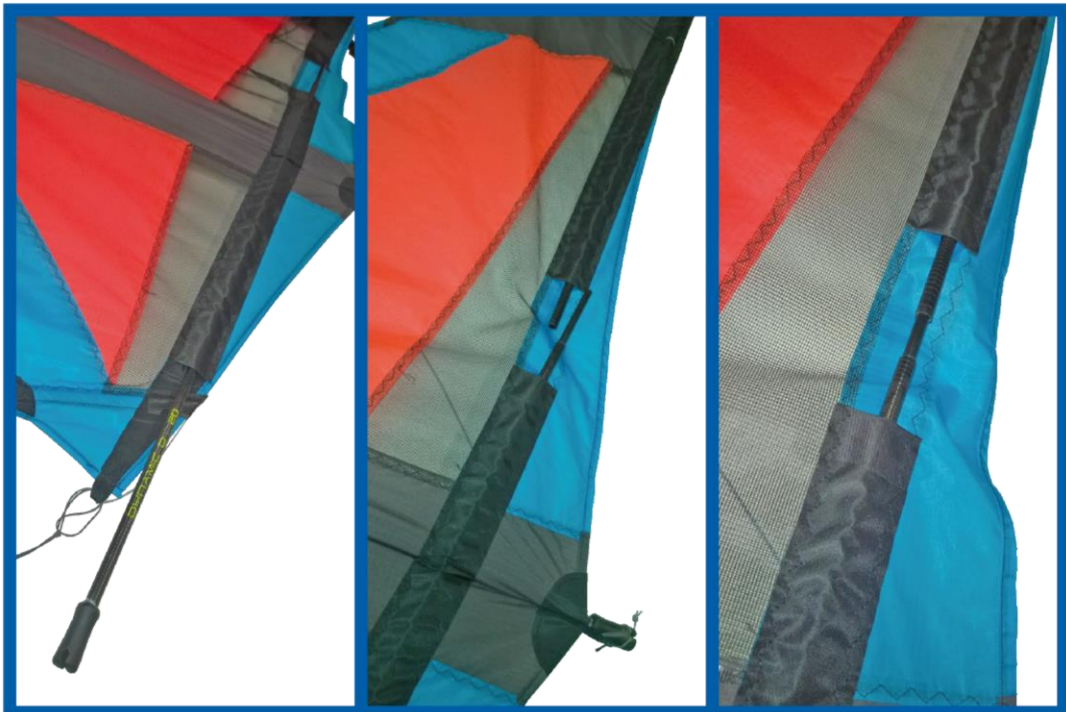
Wir empfehlen Ihnen, sich mit der Nemesis zunächst zu Hause vertraut zu machen. Das wird Ihnen den Zusammenbau auf dem Flugfeld bei Wind erheblich vereinfachen.

### Die Teile:

1. Bestabtes Segel
2. Querspreize bestehend aus drei Teilen
3. ein Paar Quadline Handles
4. Winder mit Dyneema Flugschnur 55kp, 4x25m



### Der Zusammenbau:



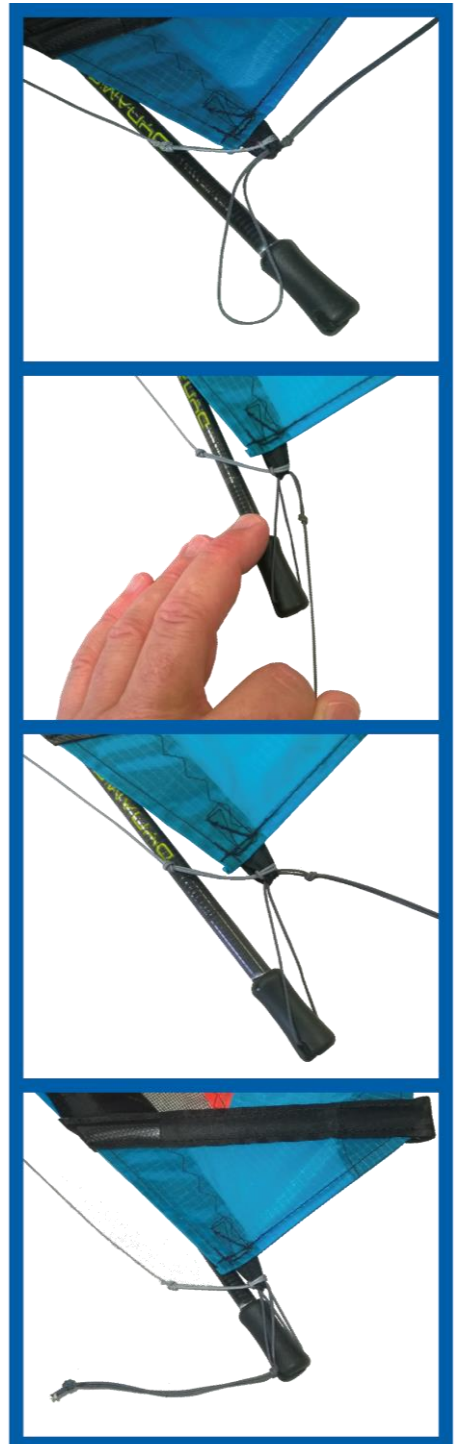
1. Falten Sie den Drachen (1) auseinander
2. Legen Sie ihn auf die Vorderseite, d. h. die Waage liegt unter dem Segel.
3. Schieben Sie die Querspreizen (2) rechts und links in die schwarzen Taschen. Die Stäbe mit den Splitnocken kommen an die Flügelspitzen, wie auf den Bildern rechts zu sehen
4. Der Stab ohne Nocken ist das Mittelteil, dass in die mittlere Tasche auf das Segel geschoben wird. Anschließend verbinden Sie die Stäbe mit Hilfe der Innenmuffen.

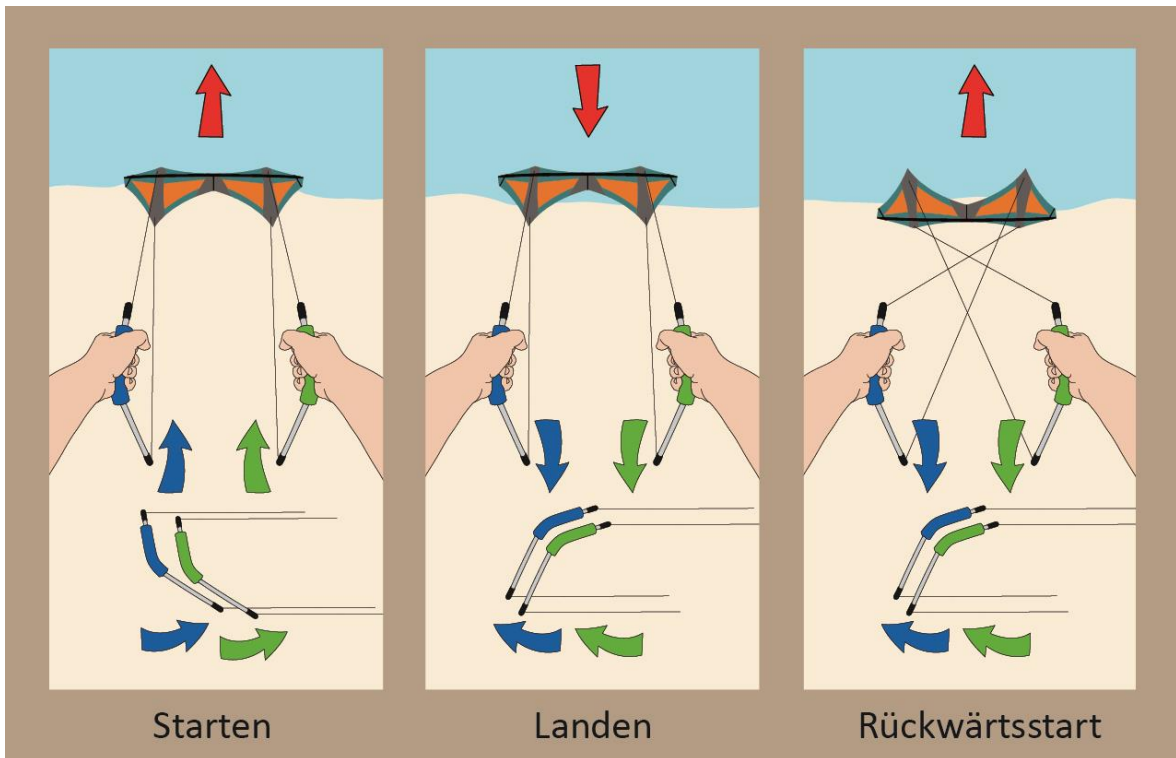
5. Nun wird die Spreize gespannt. Gehen Sie dazu so vor, wie auf den Bildern zu sehen ist. Die Spreize soll unter leichter Spannung stehen.
6. Die Leinen befestigen Sie mit Buchtknoten an den jeweiligen Schlaufen an der Waage. Nach dem Abrollen der Leinen werden die jeweils anderen Enden an den Handles befestigt. Achten Sie darauf, die Leinen, die an der Oberkante (Leitkante) befestigt sind, an die oberen Schlaufen der Handles zu buchten.
7. Die Knotenleitern an den Handles dienen zur individuellen Einstellung der Leinen. Hier hat jeder seinen eigenen Geschmack. Wichtig ist jedoch, dass sie die Nemesis immer mit einer wenigsten leichten Spannung auf den unteren (Brems-) Leinen fliegen.  
**Tipp: Ziehen Sie vor dem ersten Flug alle Knoten an der Waage fest!**

### Der Flug:

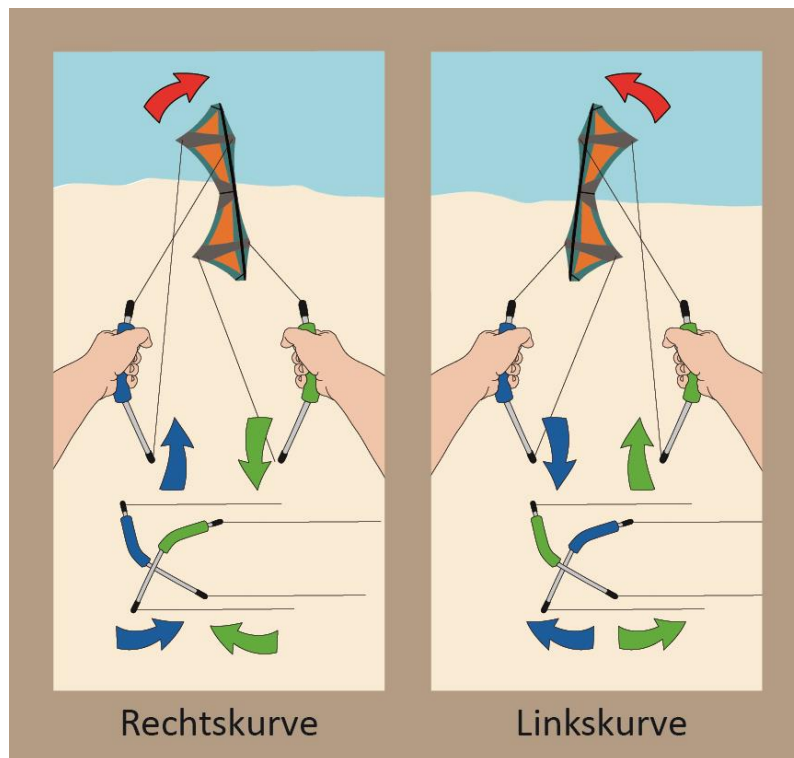
Das Fliegen von Vierleinerdrachen erfordert viel Übung. Die ersten Flugversuche unternehmen Sie am besten an einem Tag mit gleichmäßigen, nicht zu starkem Wind.

Anders als bei zweileinigen Lenkdrachen wird beim Vierleiner vor allem über das Verdrehen der Handgelenke gelenkt. Vermeiden Sie besonders am Anfang rechts oder links die Arme nach hinten zu ziehen, wie Sie es bei einem Zweileiner machen würden. Die folgenden Skizzen sollen Ihnen bei den ersten Versuchen helfen. Achten Sie darauf, im Flug auf allen vier Leinen Zug zu haben! Der Drachen reagiert auf kleinste Lenkbefehle. Setzen Sie Ihre Handgelenke zunächst also sehr dosiert ein.





Generell bewirkt ein Ziehen an den (hinteren) Bremsleinen einen Stopp bzw. Rückwärtsflug, Ziehen an den (vorderen) Hauptleinen bewegt den Drachen vorwärts.



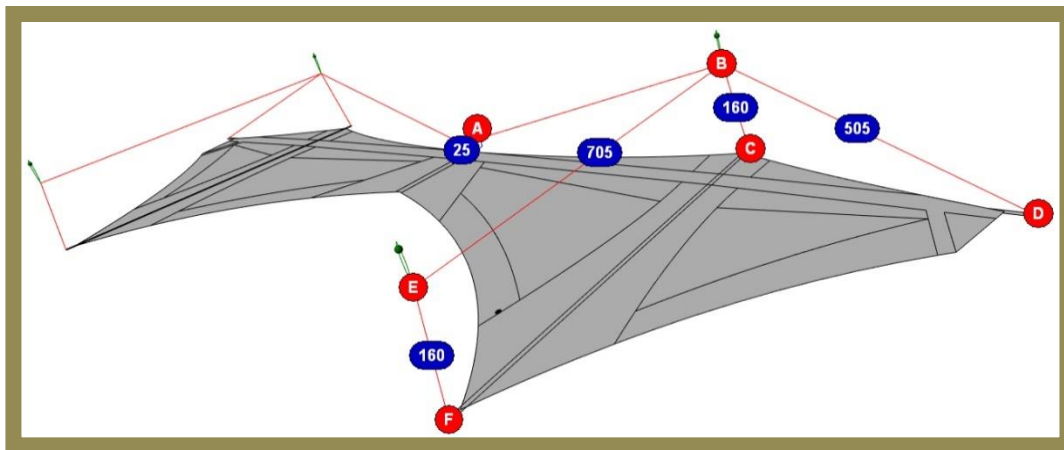
Die Kombination von Ziehen der Bremse und Hauptleinen versetzt Ihren Drachen in eine Drehung.

Mit diesen grundsätzlichen Bewegungen lassen sich fast alle mit einem Vierleiner möglichen Manöver herleiten. Nehmen Sie sich Zeit!

## Stabmasse Nemesis:

Vertikale Stäbe:	Dynamic D20	780 mm
Mittlere Spreize:	Dynamic D20	825 mm
äußere Spreizen:	Dynamic D20	700 mm
äußere Segellatten:	Kohlefaserrohr, 4mm	175 mm
mittlere Segellatte:	Kohlefaserrohr, 4mm	165 mm

**Waage Nemesis:** ummantelte Dyneema ca. 40 DaN



Bitte bedenken Sie daran, dass besonders die Waagemasse variieren können. Die Knoten setzen sich, Sie passen die Waage nach Ihren Bedürfnissen an. Daher dienen die Waagemasse vor allem der Orientierung.

Wie immer behalten wir uns technische Änderungen vor.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an [www.spiderkites.com](http://www.spiderkites.com)

Viel Spaß und immer guten Wind wünscht Ihnen  
Ihr Spiderkites-Team